

Augenklinik von Dr. Christoph, Schmiedegäßchen 2, II. Sprechzeit werktags 11—12, 1/4—1/5, Sonntags 8—9 früh. (Für Unbemittelte nach Maßgabe des Raums unentgeltlich.)

Augenklinik des Dr. med. F. Pautynski, Oberarzt d. Abt. f. Augenkrankheiten am Kinderhospital, Sidonienstr. 14, gewährt Augenkranken volle Pension in Einzelzimmern zu 10, 6 und 3 Mk. pro Tag, sowie Operation und ärztliche Behandlung. Weniger Bemittelte finden volle Berücksichtigung. — Sprechz. 11—1 vorm. *Das.* I. 511.

Frauenklinik von Dr. med. D. Kaiser, Carolinenstr. 1 (zwischen Neustädter Bahnhof und Albertplatz). Sprechstunden: 10—11 u. 2—3 Uhr. *Das.* II. 2358.

Frauenklinik des Dr. med. G. Marchner und chirurgische Klinik des Dr. med. Hänel, Hospitalstr. 14. Gewährt Armen nach Maßgabe des Raums unentgeltliche Aufnahme. Sprechstunde für chirurgische Kranke früh 9 bis 10 Uhr. *Das.*

Frauenklinik von Dr. med. C. Peters, Carolinenstr. 1 (zwischen Neustädter Bahnhof und Albertplatz). Sprechst. nur in der Wohnung: Pragerstr. 30, II. 1/11—12, 3—4, Sonntags 8—9 Uhr. *Das.* I. 6423. In der Klinik anwesend: vorm. 9 Uhr.

Salz-, Nasen- u. Ohrenklinik des Dr. med. Richard Hoffmann, Mathildenstr. 2, pt. u. I., Ecke Grunaerstr. (a. f. Unbemittelte).

Klinik des Dr. med. Arthur Butter (für chirurgische und orthopädische Krankheiten), des Dr. med. Buschbeck (für Frauenkrankheiten), Bornicusstr. 6. Sprechst.: 10—12. *Das.* I. 4271.

Klinik des Dr. med. Goldberg (für Frauenkrankh.), und des Dr. med. Rakowicz (für Augenkrankh.), Wintergartenstr. 17. *Das.* I. 451.

Klinik des Dr. L. Grieshammer (für chirurgische und orthopädische Krankheiten), Sprechst.: 11—12 u. 3—4 Uhr, Pillnitzerstr. 61. *Das.* I. 7772.

Klinik für chirurgische und orthopädische Kranke von Dr. med. A. Plettner, Oberarzt am Kinderhospital, Seidnitzerstr. 17, pt., I. u. II. Sprechz. (auch für Unbemittelte) wochentags 1/10—1/11 Uhr. Sonntags unbestimmt. *Das.*

Klinik des Dr. med. Fritz Schmidt (für chirurgische und Frauenkrankheiten), Sprechst. wochent. 10—11 (unbest.), und des Dr. med.

Fritz Weiskwanze (für Frauenkrankheiten), Sprechst. wochent. 8—9 (unbest.), Ludwig Richterstr. 6. *Das.* I. 7900.

Königl. Mechano-therap. Institut nebst Klinik. Heilanstalt für manuelle und medico-mechan. Handergymnastik, Massage u. Orthopädie, Wienerstr. 18. Externat. Fortbildungskurse für Ärzte des In- u. Auslandes. Behandlung von Unfallverletzten Ostbahnstr. 14. Dirig. Arzt Geh. Med.-Rat Professor Dr. v. Reyher.

Nasen-, Salz-, Ohrenklinik von Oberarzt Dr. v. Rudolf Banse, Hauptstr. 32, I., a. f. Unbemittelte.

Orthopädische Heilanstalt von Dr. med. Georg Hartung, Lüttichaustr. 23, pt. u. II. *Das.* I. 1491. Sprechz. 10—12, 1/4—1/5, außer Freitag nachm., Sonnt. 10—11.

Orthopädische Heilanstalt von Dr. med. Alfred Schanz, Räcknitzstr. 13. Sprechzeit 10—1, 3—5 außer Dienstag und Freitag nachmittag. *Das.* I. 935.

Poliklinik für Zahn- u. Mundkrankheiten des Spez.-Arzt Dr. med. Breitbach, Waisenhausstr. 4, II. Unentgeltl. Behandlung f. Unbemittelte v. 12—2.

Poliklinik für Zahn- u. Mundkrankheiten des Spez.-Arzt Dr. med. Kleider, Waisenhausstr. 4, II. Unentgeltl. Behandlg. f. Unbemittelte v. 12—2.

Privatklinik, Streblenerstr. 70, der Ärzte Dr. F. v. Mangoldt (Königl. Sächs. Hofrat), für chirurgische Krankheiten, Dr. Meiner (für Frauenkrankheiten). Sprechstunden daselbst für chirurg. Kranke täglich 1/12—2, Sonntags 10—11 Uhr. — Assistenzarzt Dr. Ihümer.

Privatklinik für Augenkranken von Dr. med. A. v. Pflugl, Quer-Allee 9. *Das.* II. 2552.

Privatklinik für Salz-, Nasen- und Ohrenkranken des Dr. med. Rob. Bertram (a. f. Unbemittelte), Birnaischestr. 32.

Privatklinik für Salz-, Nasen- und Ohrenkranken von Dr. med. Gustav Zimmermann, Bauznerstr. 28, I.

Privatklinik für Hautkrankheiten von Dr. med. E. Galewski (a. f. Unbemittelte), Christianstr. 21, pt.

Privatklinik für Krankheiten der Haut und der Harnwege von Dr. med. Friedrich Eugen Hopf, Bauznerstr. 6, I. *Das.* II. 1401. Sprechst.: 10—11, 4—6, Donnerst. 4—7, Sonnt. 10—12.

Privatklinik für Krankheiten der Verdauungsorgane (Magen-, Darm, Leber etc.) von Dr. Kelling, Christianstr. 30, I. Sprechst. 10—12.

Privatklinik für Nasen-, Salz- und Ohrenkranken (a. f. Unbemittelte) des Dr. med. A. Wiebe, Oberarzt an der Kinderheilanstalt, Struvestr. 7.

Privatklinik für Ohren-, Salz- und Nasenkranken von Hofrat Dr. Friederich, Struvestr. 10.

Privat-Frauenklinik von Dr. med. Planer, Operateur für Frauenkrankheiten, Marschallstr. 25, III., *Das.* I. 2183, berücksichtigt Unbemittelte und gewährt Armen freie Behandlung. Krankenaufnahme nur nachm. von 4 Uhr ab.

Röntgen-Institut des Dr. med. Eugen Wille, Pillnitzerstr. 61. *Das.* I. 7772. Sprechzeit 11—12 außer Sonntags.

Röntgen-Institut für Durchleuchtung, Photographie u. Behandlung mit Röntgenstrahlen von Dr. med. Häbler, Spezialarzt für Chirurgie, Kellerschestr. 35. *Das.* I. 564.

St. Josephstift, Wintergartenstr. 17. Ärzte: Dr. Goldberg u. Hofrat Dr. Grenser (Frauenkrankheiten), Dr. G. Hesse (Chirurgie), Dr. Mann (Ohrenkrankheiten), Dr. Rakowicz (Augenkrankheiten), Dr. Ritter (Nervenkrankheiten). Die Klinik gewährt Verpflegung durch die Grauen Schwestern.

Waldpark-Sanatorium, Dresden-Blasewitz, Friedr. Auguststr. 16, *Das.* I. 1116, Abt. für Magen-, Darmtr. u. Stoffwechsl.-Stör., (Diab., Gicht, Fettleib., Abmag.), Dr. Fischer, Besitzer. Abt. f. Nervenkrankh., Dr. Haenel, Abt. f. Frauenkrankh., Dr. Albert.

Hierüber:

Anstalten, die nicht besonderer Genehmigung nach § 30 der R.-G.-O. unterliegen.

Dresdner Oscillatorium und Testa-Institut. Besitzer und Direktor: Bernhard Richter, Marschallstr. 37.

Siehe auch IV. Teil „Naturheilkundige“.

F. Wohltätigkeits-Anstalten, Stiftungen, Vereine u. i. w.

Gemeinnützige und Wohltätigkeitsanstalten bez. Vereine.

Abteilung Dresden des Vereins Frauenbildung — Frauenstudium. Zweck des Vereins ist die Förderung des Frauenstudiums, die Erschließung der gymnastischen Bildung und die Reform der höheren Mädchenschule. Die Abteilung veranstaltet Vorträge und Vortragskassen. Vorsitzende: Frau Katharina Schöner, Bauznerstr. 27. Schriftführerin: Fräulein M. Friedrich, Werderstr. 23.

Ärztlicher Verein der Zwölfer bezweckt die Unterhaltung und Bildung armer ärztlicher Waisen. Vorsitzender: Präsident Dr. Buschbeck.

Albertverein. Ein Frauenverein unter dem Roten Kreuz, mit dem hauptsächlichsten Zwecke, geschulte Krankenpflegerinnen für die Friedens-, sowie für die Kriegsheilspflege auszubilden und außerdem für den Kriegsfall in

Zeiten durch zweckmäßige Organisation und Aufstellung von Reservelazaretten Maßregeln für die Verpflegung verwundeter und kranker Soldaten zu treffen. Im Frieden widmet sich der Albertverein vorzugsweise noch der Armenkrankenpflege. Auch hat er für leichtere Kranke die in der Neustadt Kaiser Wilhelmplatz 1, pt. gelegene Albertvereins-Poliklinik begründet, deren oberärztliche Leitung Hofrat Dr. Friedrich übernommen hat, dem die Herren Oberstabsarzt Dr. Günther, Dr. Guliz, Dr. Böhmig, Dr. Gmeiner, Dr. Haake u. Dr. Müller helfend zur Seite stehen. Sie ist mit Ausnahme der Sonntage täglich, gewöhnlich in der Mittagszeit, für jeden Hilfesuchenden geöffnet. Fernerweit ist durch den Albertverein auch die Beaufsichtigung der Ziehkinder von deren vollendetem 5. Lebensjahre ab im Stadtbezirke übernommen worden, um namentlich ihre geistige und sittliche Heranbildung zu überwachen. Das Aush. des Vereins, worin dessen dienstleistende Albertinerinnen wohnen und auch eine besondere Stätte für pensionierte Schwestern — Schwesternheim — vorhanden ist, befindet

sich in dem Hauptgebäude des Carolahauses, Geroldstraße 65. Der Verein ist auf internationalen Prinzipien begründet; er hat d.ermalen 43 Zweigvereine. An seiner Spitze befindet sich als Präsidentin Ihre Majestät die Königin-Witwe und ein aus Frauen und Männern gebildetes Direktorium, bestehend aus: Frau verw. Major Freifrau v. Hausen, Frau verw. Staatsminister v. Abeken, Erzellenz, Frau General v. Schönberg, Erzellenz, Frau Kreishauptmann Freifrau v. Hausen, Frau General v. Holleben, Erzellenz, Frau verw. Hofjuwelier Jähne, Frau Staatsminister v. Meisch, Erzellenz, Frau Generalleutnant v. Schmalz, Erzellenz; Generalleutnant z. D. Müller v. Verneck, Erzellenz, als Geschäftsführer; Oberst z. D. Schneider als stellvert. Geschäftsführer, Oberleutnant z. D. Koppasch als Schatzmeister, Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. jur. Naundorff als jurist. Beirat, Oberst z. D. Lauterbach, sowie Geh. Rat Professor Dr. Fiedler. Der Sitz der obersten Verwaltung ist Dresden und befindet sich in dem eigenen Grundstück des Vereins, dem Carolahaufe. Die